

WELTGEBETSTAG FÜR DIE KIRCHE IN CHINA AM 24. MAI 2019

天主教

wǒ men de tiān fù yuàn nǐ de míngshòu xiǎnyáng yuàn nǐ de guó lái lín
我们的天父，愿你的名受显扬；愿你的国来临；

yuàn nǐ de zhǐ yì fèng xíng zài rén jiān rú tóng zài tiān shàng
愿你的旨意奉行在人间，如同在天上。

qiú nǐ jīn tiān shǎng gěi wǒ men rì yòng de shí liáng
求你今天赏给我们日用的食粮；

qiú nǐ kuān shù wǒ men de zuì guò rú tóng wǒ men kuān shù bié rén yī yàng
求你宽恕我们的罪过，如同我们宽恕别人一样；

bù yào ràng wǒ men xiàn yú yòu huò dàn jiù wǒ men miǎn yú xiōng è ā men
不要让我们陷于诱惑；但救我们免于凶恶。啊们。

VATER UNSER

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von den Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.



Sollten Sie Interesse an der Vermittlung von Referenten/innen haben, die über China und die Christen in China vor Ort in Ihren Gemeinden oder andernorts Auskunft geben können, wenden Sie sich bitte an das:

China-Zentrum e.V.
Arnold-Janssen-Str. 32
53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 237 432, Fax: 02241/205841
info@china-zentrum.de

Weitere Informationen, liturgische Texte und Anregungen finden Sie auf folgender Webseite:

<http://www.china-zentrum.de/religion-in-china/katholische-kirche/weltgebetstag>

Hilfreiche Filme sind zu beziehen über die:
Medienzentrale des Erzbistums Köln
China auf dem Weg zur Weltmacht – DVD – 25 min.
Deutscher Medienrecht-Filmpreis 2012 – DVD – darin: Bewegung in China – 21 min.

Kardinal-Frings-Str. 3
50668 Köln
Tel.: 0221-1642-3333
Fax: 0221-1642-3335
E-mail: medienzentrale@erzbistum-koeln.de



Erzbistum Köln | Erzbischöfliches Generalvikariat
Hauptabteilung Seelsorge |
Marzellenstraße 32 | 50668 Köln | Postanschrift: Erzbistum Köln | 50606 Köln
Telefon 0221 1642 0 | Telefax 0221 1642 1700 | www.erzbistum-koeln.de
Herausgeber: Abteilung Erwachsenenseelsorge | Referat Geistliches Leben und Exerzitienhaus
Verantwortlich: Markus Roentgen/Diakon Patrick Oetterer/P. Martin Welling SVD

ZUR SITUATION DER KATHOLISCHEN CHRISTEN IN CHINA

Chinas katholische Kirche ist selbstbewusst und lebendig, der missionarische Eifer beeindruckend. Aber seit über 60 Jahren ist sie gespalten. Die „offizielle Kirche“ steht unter starker Kontrolle des Staates. Dieser bestimmt nicht nur innerkirchliche Politik und Personalangelegenheiten, er will auch der katholischen Glaubensdoktrin eine chinesisch-sozialistische Prägung aufzwingen.

Unter ganz besonderem Druck steht der andere Teil, die „Untergrundkirche“, also Bischöfe und ihre Gläubigen, die sich nicht registrieren und damit der Parteilinie völlig unterwerfen wollen. Die Konsequenzen können hart sein.

Mit einem Netz von Gesetzen, Vorschriften und intensivster Überwachung wird das Grundrecht auf Religionsfreiheit faktisch ausgehebelt. In manchen Teilen Chinas ist es u.a. verboten, Minderjährigen den Zugang zu religiösen Stätten zu erlauben oder gar katechetische Aktivitäten anzubieten.

Am 22. September 2018 wurde eine „vorläufige Vereinbarung“ zwischen China und dem Vatikan unterzeichnet, die dem Papst für die Zukunft gewisse Rechte bei Auswahl und Ernennung von Bischöfen einräumt. Als Gegenleistung wurden 7 „illegitime“ Bischöfe wieder in die „volle Gemeinschaft der Kirche“ aufgenommen. Zum ersten Mal überhaupt wurde ein gemeinsames Dokument von der Volksrepublik China und dem Vatikan unterzeichnet. Damit stehen jetzt alle Bischöfe Chinas in Einheit mit dem Bischof von Rom.

Papst Franziskus erhofft sich damit Fortschritte auf dem Weg zu einer entspannteren Zusammenarbeit mit dem Staat und zu einer dauerhaften Einheit der katholischen Kirche Chinas, damit sie so ein gutes Zeugnis für die Evangelisierung leben kann.

Die Situation ist voller Chancen, aber auch voller Gefahren. 2007 setzte Papst Benedikt XVI. den Weltgebetstag für die Kirche in China ein (24. Mai). In diesem Sinne bittet jetzt auch Papst Franziskus inständig, „jede örtliche katholische Gemeinschaft auf der ganzen Welt“ möge „unsere Brüder und Schwestern in China mit eifrigem Gebet und mit brüderlicher Freundschaft begleiten“.

Dieser Bitte wollen wir gerne nachkommen!



PILGERNDE AM SHESHAN

Foto: China-Zentrum e. V.

Anregungen zur Gestaltung eines Gottesdienstes im Zusammenhang des liturgischen Gedenktages der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den Gläubigen in China im Marienheiligtum von Sheshan in Shanghai als „Hilfe der Christen“ verehrt wird.

LITURGISCHE EINFÜHRUNG IN DEN WELTGEBETSTAG FÜR DIE KIRCHE IN CHINA

Wir haben eine wichtige Aufgabe: unsere Brüder und Schwestern in China mit eifrigem Gebet und mit brüderlicher Freundschaft zu begleiten. Denn sie sollen spüren, dass sie auf dem Weg, der sich in diesem Augenblick vor ihnen auftut, nicht alleine sind.“ So bittet Papst Franziskus die ganze Weltkirche um Solidarität. Ähnlich tat dies 2007 Papst Benedikt, der den 24. Mai zum Weltgebetstag für die Kirche in China bestimmte.

Nach schlimmen Zeiten der Verfolgung blühte die katholische Kirche Chinas in den letzten Jahrzehnten wieder auf. Aber die übermäßige Einmischung des kommunistischen Staates spaltete die Kirche in zwei Gemeinschaften: die offene Kirche, die sich dem staatlich verordneten Kirchensystem fügte, und die „Untergrundkirche“, die sich gegen eine zu enge Kontrolle durch den Staat wehrte.

2018 unterzeichnete der Vatikan mit China eine Vereinbarung über die Ernennung von Bischöfen. Papst Franziskus rief auf zur Versöhnung der Katholiken untereinander und zu einem „neuen Stil“ alltäglicher Zusammenarbeit mit den Behörden. Er verlangt nicht wenig von den Katholiken Chinas, die viel für ihre Treue zum Papst gelitten haben. Dieser Weg braucht Offenheit, Mut und Geduld: Gaben, die nur Gott selbst schenken kann.

Vereint mit der Muttergottes von Sheshan, der Hilfe der Christen, wollen wir Gott um diese Kraft, um die Fülle der Gaben des heiligen Geistes, bitten. Dieser schafft Einheit, in China und auch unter uns.

TAGESGEBET

Gütiger Vater, in China wie auch in vielen Ländern der Erde werden Deine Söhne und Töchter ihres Glaubens wegen bedrängt und unterdrückt. Wir bitten Dich, schenke ihnen spürbare Zeichen Deiner liebenden Gegenwart, unterstütze sie auf ihrem Weg zur Versöhnung und Einheit untereinander. Schaffe ihrem Glauben Freiräume, in denen sie dem chinesischen Volk das Evangelium verkünden und vielen Menschen Deine Liebe in Wort und Tat weiterschicken können. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unsren Herrn und Gott, der in der Einheit des heiligen Geistes lebt und herrscht in Ewigkeit. Amen.

LESUNG: JAK 5,7–11

7 Darum, Brüder und Schwestern, haltet geduldig aus bis zur Ankunft des Herrn! Siehe, auch der Bauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde, er wartet geduldig auf sie, bis Frühregen oder Spätregen fällt.

8 Ebenso geduldig sollt auch ihr sein; macht eure Herzen stark, denn die Ankunft des Herrn steht nahe bevor.

9 Klagt nicht übereinander, Brüder und Schwestern, damit ihr nicht gerichtet werdet! Seht, der Richter steht schon vor der Tür.

10 Brüder und Schwestern, im Leiden und in der Geduld nehmt euch die Propheten zum Vorbild, die im Namen des Herrn gesprochen haben!

11 Siehe, wir preisen selig, die geduldig alles ertragen haben. Ihr habt von der Ausdauer des Ijob gehört und das Ende gesehen, das der Herr herbeigeführt hat. Denn der Herr ist voll Erbarmen und Mitleid.

EVANGELIUM: JOH 15,12–15

Jesus sprach zu seinen Jüngern:

12 Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, so wie ich euch geliebt habe.

13 Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch auftrage.

15 Ich nenne euch nicht mehr Knechte; denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut. Vielmehr habe ich euch Freunde genannt; denn ich habe euch alles mitgeteilt, was ich von meinem Vater gehört habe.

FÜRBITTEN

P./D.: In Gemeinschaft mit der in China so sehr verehrten Gottesmutter Maria, der Helferin der Christen, bitten wir voller Vertrauen Gott unseren Vater durch Jesus Christus, den Erlöser der Menschen, in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes:

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Für die Kirche Chinas, für ihre Bischöfe, Priester, Ordenschristen, Frauen und Männer im Dienst am Evangelium. Schenke Kraft, Geist und Vertrauen, das Evangelium Jesu Christi in die chinesische Gesellschaft zu tragen.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Wir bitten um die Einheit der Kirche Chinas! Stärke den Geist der Versöhnung, überwinde Spaltung und Missgunst.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Für die vielen Menschen guten Willens in China, die Jesus Christus noch nicht kennen. Zeige ihnen Wege, den Sinn des Lebens im Licht der Wahrheit der Frohen Botschaft zu finden.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Schenke allen, die in der Volksrepublik China politische Verantwortung tragen, Weisheit und Klugheit, ein hörendes Herz und Hochachtung für die Menschenrechte und die Würde eines jeden Menschen ihres Volkes.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Bestärke die Entrechteten und schuldlos Leidenden, die Notleidenden und Unterdrückten in China. Tröste die Trauernden, denen ein Mensch ihres Herzens mit Gewalt genommen wurde. Stärke ihre Hoffnung auf das ewige Leben in dir.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

P./D.: Gütiger Gott, es ist ein großes Geschenk, dass wir unseren Glauben frei leben und bekennen dürfen. Wir danken dir aus ganzem Herzen. Gottes- und Nächstenliebe verpflichten uns, diese Freiheit gut zu nutzen, um allen Menschen das Evangelium mutig in tätiger Liebe zu verkünden. Wir sind bereit zu diesem Dienst, segne uns dazu. Das erbitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

FÜRBITTEN (ALTERNATIV)

P./D.: Treuer Gott, am Tag des Gebetes für die Kirche in China denken wir zugleich an alle Christen auf der ganzen Welt, die ihres Glaubens wegen verfolgt werden, die in Gefängnissen und Lagern sitzen, gefoltert und ermordet werden. Unsere eigene Hilflosigkeit schmerzt. Und doch wissen wir sie alle verbunden mit Jesus, dessen Kreuz das Zeichen für alle Leidenden ist, dass er die Seinen nie allein lässt. Er geht ihre Wege mit, er versteht ihre Ängste, Schmerzen und inneren Kämpfe. So bitten wir:

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Wir sehen unsere Schwestern und Brüder, die auch in Bedrängnis und Verfolgung treu im Glauben stehen und den Menschen das Evangelium verkünden, als Mut machende Vorbilder an.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Wir denken an die Menschenrechtler, die sich auch bei Gefahr für Leib und Leben für Menschenwürde und für die Freiheit des Glaubens einsetzen.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Wir denken an die Hirten der Kirche, die mit sich darum ringen, die richtigen Entscheidungen für ihre Gläubigen zu treffen, Wege zu finden, die auch in schwerer Zeit Zukunft eröffnen und auf Christus hinführen.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Uns liegen die Kinder am Herzen, denen verboten werden soll, unseren himmlischen Vater früh kennenzulernen; um mit ihm als treuem Begleiter in allen Phasen und Schwierigkeiten des Lebens aufzuwachsen.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

V.: Wir vergessen nicht jene Menschen, die dem Tod ins Auge sehen. Ihr Blick auf die großen Märtyrer und Heiligen der Kirche auf der ganzen Welt und zu allen Zeiten hat ihren Glauben gestärkt und in ihnen die Hoffnung auf ein ewiges Leben in Nächten der Angst leuchten lassen.

Treuer Gott: A.: schenke ihnen Kraft und Hoffnung.

P./D.: Herr und Gott, hilf uns, unseren Schwestern und Brüdern in der Bedrängnis Respekt zu erweisen, indem wir die Freiheit des Glaubens, die wir genießen dürfen, gut einsetzen, um im Glauben zu wachsen, das Evangelium freudig zu verkünden und unsere Liebe zu dir im Einsatz für unsere Nächsten sichtbar zu machen. Auch wir wollen uns als deine Töchter und Söhne erweisen, dazu schenke uns deine Gnade durch Christus, unsern Herrn. A.: Amen.

GEBET FÜR DIE KIRCHE IN CHINA

von Bischof Michael Yeung (1945–2019), Hongkong

Herr Jesus Christus, du bist der Herr der Geschichte. Voll Demut vertrauen wir dir die Kirche in China an und vereinen uns mit unserem Papst Franziskus und der Kirche auf der ganzen Welt im aufrichtigen Gebet um Einheit im Glauben und Gemeinschaft in der Liebe.

Hilf uns, Herr, dass wir dir vertrauen und auf dich bauen und niemals deine Kirche verlassen, die du auf Petrus den Felsen gebaut hast.

Du hast gesagt: Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen. Lass ihr Opfer, ob in guten oder widrigen Umständen, durch den Heiligen Geist reiche Frucht bringen, darunter auch Vergebung und Versöhnung.

Barmherziger Vater im Himmel, gib, dass im ganzen Land die Religionsfreiheit immer mehr respektiert und in immer vollere Maß aufrechterhalten wird.

Unsere Liebe Frau von Sheshan, bitte für die Kirche Chinas. Gütige Mutter, bitte für uns.

Amen!

*Mutter des Himmels,
höre die Stimme deiner Kinder, die demütig deinen Namen anrufen.*

*Jungfrau der Hoffnung,
dir vertrauen wir den Weg der Glaubenden im ehrwürdigen Land China an.
Wir bitten dich, dem Herrn der Geschichte das Leid
und die Mühen, das Flehen und die Erwartungen der Gläubigen,
die zur dir rufen, vorzustellen, o Königin des Himmels!*

*Mutter der Kirche,
dir weihen wir die Gegenwart und die Zukunft der Familien und
unserer Gemeinschaften. Bewahre sie und unterstütze sie
bei der Versöhnung unter den Brüdern und im Dienst an den Armen,
die deinen Namen preisen, o Königin des Himmels!*

*Trösterin der Betrübten,
an dich wenden wir uns, weil du die Zuflucht derer bist, die in der Prüfung
weinen. Wache über deine Kinder, die deinen Namen loben, mache, dass
sie vereint das Evangelium verkünden. Begleite ihre Schritte für eine
brüderlichere Welt, gib, dass sie allen die Freude der Vergebung bringen,
o Königin des Himmels!*

*Maria, Hilfe der Christen,
für China erbitten wir von dir Tage des Segens und des Friedens.*

Amen!

Gebet von Papst Franziskus
in seiner Botschaft an die
chinesischen Katholiken und an die
universale Kirche 26.9.2018

*JESUS LIEBT DICH –
KIRCHENTÜR IN CHINA*



Foto: China-Zentrum e.V.

*WEITERE EXEMPLARE DER AUSGABE
ZUM „WELTGEBETSTAG FÜR DIE KIRCHE IN CHINA“*

erhalten Sie kostenfrei als Download unter:
<https://www.erzbistum-koeln.de/publikationen/glaube-und-spiritualitaet>

oder Onlinebestellung unter:
<https://www.erzbistum-koeln.de/publikationen/online-bestellung>

oder nutzen Sie das Bestellformular:
Ihre Bestellung senden Sie bitte bis spätestens 31. März 2019 an u.g. Adresse
Der Postversand erfolgt im April 2019

Erzbistum Köln | Erzbischöfliches Generalvikariat
Abteilung Erwachsenenseelsorge
Referat Geistliches Leben und Exerzitienhaus
50606 Köln

Hiermit bestelle/n ich/wir _____ kostenfreie Exemplare der Ausgabe
„Weltgebetstag für die Kirche in China“ (max. 30 Stück)

Pfarrbüro, Gemeinde

Ansprechpartner/Name

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Sie können Ihre Bestellung auch per Fax oder E-Mail senden an:
Telefax: 0221 1642 1376
E-Mail: nicole.sittel@erzbistum-koeln.de